



25. März 2024

Weltpremiere ID. Buzz GTX: mit 340 PS der stärkste Bulli aller Zeiten

- Weltpremiere: Mit dem neuen ID. Buzz GTX (250 kW / 340 PS) startet das kraftvollste Modell der Baureihe
- Zwei Radstände, zwei Batterien: Der ID. Buzz GTX mit Normalradstand hat eine 79-kWh-Batterie (Netto-Kapazität), der ID. Buzz GTX mit langem Radstand erhält einen 86-kWh-Akku (Netto-Kapazität)
- Serienmässiger Allradantrieb: Jeweils eine E-Maschine an der Vorder- und der Hinterachse verschmelzen zum intelligent gesteuerten 4MOTION-Allradantrieb
- Hohe Zugkraft: Mit bis zu 1800 kg Anhängelast und Allradantrieb empfiehlt sich der ID. Buzz GTX als elektrisches Zugfahrzeug

Press contact
AMAG Import AG
Volkswagen Communications
Christian Frey
PR Manager VW Nutzfahrzeuge
Tel. +41 56 463 94 61
vw.pr@amag.ch

More at
vwvf.media-corner.ch
or www.vw-nutzfahrzeuge.ch

Hannover/Cham – Volkswagen Nutzfahrzeuge baut das ID. Buzz Programm konsequent aus. Anlässlich der Jahrespressekonferenz präsentiert Vertriebs- und Marketing-Vorstand Lars Krause den ID. Buzz GTX – nach dem ID. Buzz Pro und dem ID. Buzz Cargo das dritte Modell der ID. Buzz Familie mit einer Leistung von 250 kW (340 PS). Der ID. Buzz GTX ist mit jeweils einer E-Maschine an der Vorder- und der Hinterachse ausgestattet – zusammen bilden sie den 4MOTION-Allradantrieb. Lieferbar wird er in zwei Versionen sein: mit Normalradstand sowie mit verlängertem Radstand und einer daran gekoppelten, ebenfalls neuen 86-kWh-Batterie. Die neuen ID. Buzz GTX Modelle weisen dank dem elektrischen Allradantrieb eine hervorragende Traktion auf. Die Markteinführung beider ID. Buzz GTX erfolgt voraussichtlich im zweiten Halbjahr des Jahres, der Vorverkauf soll noch im Sommer starten.



Der neue ID. Buzz GTX: serienmässiger Allradantrieb mit jeweils einer E-Maschine an der Vorder- und der Hinterachse.

Modellfeuerwerk 2024 startet mit ID. Buzz GTX Weltpremiere: Mit Blick auf die Weichenstellungen aus dem Vorjahr und die aktuellen Geschäftszahlen sprach Carsten Intra, CEO von VW Nutzfahrzeuge, an der Jahrespressekonferenz vom letzten Donnerstag von einem wahren Modellfeuerwerk der Marke Volkswagen Nutzfahrzeuge 2024: «Nahezu alle

Modelle kommen entweder neu oder mit einer spürbaren Aufwertung.» Während der Konferenz stellte Marketing- und Vertriebs-Vorstand Lars Krause das jüngste Mitglied der ID. Buzz Familie vor: **den ID. Buzz GTX.**

Hohe Leistung: Mit 250 kW (340 PS) ist der ID. Buzz GTX der stärkste Serien-Bulli aller Zeiten. Dank einer E-Maschine an der Vorder- und der Hinterachse bietet er 4MOTION-Allradantrieb. Auf den Markt kommt der ID. Buzz GTX in zwei Versionen: mit Normalradstand und einer neuen 79-kWh-Batterie (Energiegehalt brutto: 84 kWh) sowie mit verlängertem Radstand und einer daran gekoppelten, ebenfalls neuen 86-kWh-Batterie (Energiegehalt brutto: 91 kWh).



Mit der hohen Anhängerkraft von bis zu 1800 kg und Allradantrieb empfiehlt sich der ID. Buzz GTX als elektrisches Zugfahrzeug.

Elektrisches

Zugfahrzeug: Dank der neuen Antriebs-performance steigt auch die maximale Anhängelast: Der ID. Buzz GTX mit Normalradstand erreicht eine Anhängelast von 1800 kg (gebremst, 8 Prozent Steigung), beim ID. Buzz GTX mit langem

Radstand sind es 1600 kg. Die Anhängelast konnte damit um 800 kg respektive 600 kg gesteigert werden. Besonders auf nassem oder losem Untergrund bietet das elektrische 4MOTION-System auch im Anhängerbetrieb grosse Traktionsvorteile.

GTX-Exterieur: Den ID. Buzz GTX kennzeichnet eine individualisierte Frontpartie. Ein im GTX-Design gestalteter Stossfänger mit einem schwarzen Lüftungsgitter im Wabendesign sowie neue seitliche Luftleitelemente sorgen für eine dynamische, eigenständige Anmutung. Links und rechts sind in den Stossfänger neu designte Tagfahrlicht-Elemente integriert: jeweils zwei aufeinanderstehende LED-Dreiecke, die zusammen wie eine Pfeilspitze wirken. Alle schwarzen Karosserieelemente wie das neue Lüftungsgitter, die Luftleitelemente, die GTX-Schriftzüge und die Aussenspiegelgehäuse sind in einem hochglänzenden Schwarz ausgeführt. Für den ID. Buzz GTX kommt zudem die neue serienmässige 19-Zoll-Leichtmetallfelge des Typs «Venlo» zum Einsatz. Ergänzt wird das Spektrum der GTX-Felgen um zwei ebenfalls neue und in diesem Fall optionale 21-Zoll-Leichtmetallräder mit den Bezeichnungen «Caracas»

(schwarz) und «Townsville» (schwarz mit glanzgedrehter Oberfläche). Serienmässig ist der ID. Buzz GTX mit IQ.LIGHT – LED-Matrix-Scheinwerfern ausgestattet.

GTX-Farben: Exklusiv für den ID. Buzz GTX angeboten wird eine neue Lackierung im Farbton «Kirschrot». Dieses Rot wird als Unilackierung und optional in Kombination mit «Monosilber Metallic» als Zweifarblackierung konfigurierbar sein. Ausserdem werden weitere sechs Uni- und vier Zweifarblackierungen zur Wahl stehen.



Dunkle Farbtöne mit roten Kontrastnähten unterstreichen den sportlichen Charakter der stärksten ID. Buzz Modelle.

GTX-Interieur:

Individualisiert wurde von Volkswagen Nutzfahrzeuge auch die Innenausstattung. Dunkle Farbtöne unterstreichen dabei den sportlichen Charakter der stärksten ID. Buzz Modelle. So sind beide ID. Buzz GTX Versionen, mit kurzem wie auch mit langem Radstand, als einzige Modelle der

Baureihe mit einem schwarzen Dachhimmel ausgestattet. Im spezifischen GTX-Design wurde auch die Sitzanlage konzipiert. Vorne kommen elektrisch einstellbare Komfortsitze mit Memory-Funktion zum Einsatz. Veredelt wird die Sitzanlage durch Bezüge im schwarzen Mikrovlies «ArtVelours Eco» mit einer neuen Rauten-Musterung sowie roten Kontrastnähten und roten Biesen. Rote Kreuznähte kennzeichnen indes das Multifunktionslenkrad; es wird zudem durch eine rote Applikation der Mittelspange und den dort in Chrom integrierten GTX-Schriftzug veredelt.

GTX-Passagierraum: Der ID. Buzz GTX mit Normalradstand ist als Fünfsitzer mit einer 40:60 teilbaren Dreiersitzbank in der zweiten Sitzreihe (2/3) oder als Sechssitzer mit jeweils zwei Einzelsitzen in der zweiten und dritten Sitzreihe erhältlich (2/2/2). Der verlängerte ID. Buzz GTX kann ebenfalls als Fünfsitzer mit einer Dreiersitzbank (2/3) und als Sechssitzer (2/2/2) konfiguriert werden. Darüber hinaus wird diese Version als Siebensitzer mit einer Dreiersitzbank in der zweiten Reihe und zwei Einzelsitzen in der dritten Reihe angeboten (2/3/2). Die Sitze der zweiten Reihen sind um 150 mm (Normradstand) respektive 200 mm (langer Radstand) längs verschiebbar. Der Beifahrersitz, die äusseren Sitze der

zweiten Reihe sowie die Sitze der dritten Reihe sind zudem mit den ISOFIX-Kindersitzverankerungen ausgestattet.



Das Multiflex-Board ermöglicht eine zweite Ladeebene sowie – bei umgeklappten Rücksitzen – eine ebene Ladefläche.

GTX-Laderaum: Das Gepäckraumvolumen des ID. Buzz GTX (Normalradstand) als Fünfsitzer ist zwischen 1121 (Beladung bis Oberkante der Rücksitzlehnen) und 2123 Liter gross (Rücksitzbank umgeklappt, Beladung bis Oberkante vordere Sitzlehnen). Nochmals geräumiger ist der verlängerte ID. Buzz GTX: Bei der Beladung bis zur Oberkante der

Rücklehnen der zweiten Sitzreihe ergibt sich ein Volumen von 1340 Litern. Wird der grosse ID. Buzz GTX bis hinter die erste Sitzreihe beladen, steigt das Volumen auf 2469 Liter. Selbst mit sieben Personen besetzt, ergibt sich hinter der dritten Sitzreihe des ID. Buzz noch ein Volumen von 306 Litern. Je nach Sitzkonfiguration können beide ID. Buzz GTX mit einem langen oder kurzen Multiflex-Board (inklusive zweier Fallboxen) ausgestattet werden. Durch das Multiflex-Board entsteht eine zweite Ladeebene sowie – bei umgeklappten Rücksitzen – eine ebene Ladefläche.

Die Markteinführung beider ID. Buzz GTX Varianten in der Schweiz erfolgt voraussichtlich ab dem zweiten Halbjahr, der Vorverkauf soll im Sommer starten.

Hinweis

Weitere Informationen zum Modell ID. Buzz und dem ID. Buzz Cargo sind auf dem VW Nutzfahrzeuge Presseportal www.vwnf.media-corner.ch zu finden.